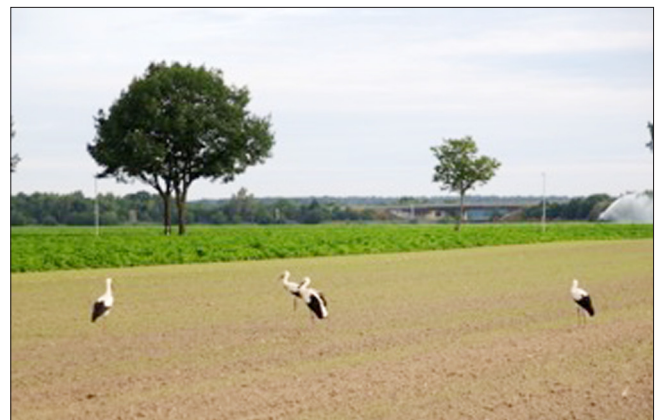


Storchenbegegnungen der besonderen Art



Liebe Empfänger der Rundsendungen, zum beliebten Aussichtsplatz hat sich bei den Arpker Elternstörchen das Kreuz auf dem Kirchturm entwickelt. Die linken Fotos sind am 7. Juli entstanden (7.45 Uhr Manfred Nimmrfroh, 14.33 Uhr Gerhard Giere).

Zwischen den Bildern rechts vom 9. Juli liegen 5 Minuten. Während der Fotograf den Standort wechselte, hat sich der Adebar also von der Spitze des Kreuzes „eine Stufe tiefer“ bewegt. Wie das geschah, ist leider meiner Beobachtung entgangen.



Von einer Storchbegegnung, wie sie Fröhlich aufstehen zuteil wird, berichtete gestern vormittag Gabriela (Gabi) Lange:

„Heute morgen um 7.30 Uhr, als ich mit dem Hund unterwegs war, sind mir diese Bilder gelungen. Abzweigung Schmiedestraße zur Lan-

desstraße 412. Man konnte ganz nah heran fahren, die Jungstörche zeigten keine Scheu. Man mußte Sie richtig von der Straße drängen.“

Drei Stunden später zu Beginn des Gottesdienstes frühstückten alle vier im Horst.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Peter Lühr